

Protokoll 6/2022

| | |
|--------------------|--|
| Betreff: | Generalversammlung |
| Datum: | 06.10.2022, 19:30 Uhr |
| Teilnehmer: | Vorstand: Arnold Donner, Toni Schulte-Hegemann Aufsichtsrat: Heinz Hesse, Thomas Kottlors, Franz Wieseler Weitere: Mechthild Giesmann (Kfm. Bereich) Raphael Sellmann (Steuerberater) Vanessa Wieseler (Kfm. Bereich) |
| Verfasser: | Vanessa Wieseler |
| Verteiler: | s. Teilnehmer |

Genossenschaftsmitglieder lt. anliegender Liste

39 stimmberechtigte, anwesende Genossenschaftsmitglieder
3 Nichtmitglied

Die Eröffnung und Leitung der Versammlung erfolgten durch den Aufsichtsratsvorsitzenden Franz Wieseler um 19.30 Uhr.

Die Einladung zur Generalversammlung erfolgte fristgerecht gem. Satzung durch Aushang im offiziellen Aushangkasten sowie auf der Homepage, per E-Mail, durch Veröffentlichung in der Tagespresse und Aushang in den örtlichen Geschäften. Aus der Versammlung erhob sich auf Nachfrage hierzu kein Widerspruch. Er stellt damit die ordentliche Einladung durch Veröffentlichung der Einladung fest.

Es wird darum gebeten, dass sich alle Genossenschaftsmitglieder / Anwesenden in die Anwesenheitsliste eintragen.

Protokollführerin ist Vanessa Wieseler. Auf das Verlesen, des Protokolls von 2021 wird verzichtet, da dieses auf der Homepage veröffentlicht wurde und ausliegt.

Die Tagesordnungspunkte werden verlesen. Auf Nachfrage ergeben sich hierzu aus der Versammlung keine Anmerkungen.

Es erfolgt die Vorstellung des Prüfberichtes für die Jahre 2019/2020 des zuständigen Prüfungsverbandes, dem Raiffeisenverband – Westfalen Lippe e. V. vom 19.11.2021 durch den Aufsichtsvorsitzenden Franz Wieseler als Versammlungsleiter. Aus der Versammlung ergeben sich hierzu keine Fragen.

Beschluss der Generalversammlung

a. Über die Kenntnisnahme des Prüfungsberichts

Abstimmung der Versammlung:

einstimmiger Genehmigungsbeschluss, keine Gegenstimme, keine Enthaltung

b. Beschluss über das Ergebnis der Prüfung

Abstimmung der Versammlung:

einstimmiger Genehmigungsbeschluss, keine Gegenstimme, keine Enthaltung

Der Versammlungsleiter Franz Wieseler übergibt dem beauftragten Steuerberater Raphael Sellmann das Wort zur Vorstellung des Jahresabschlusses 2021 / 2022.

Dieser wurde dem Vorstand und Aufsichtsrat bereits vorab in der vorausgegangenen gemeinsamen Sitzung am 27.09.2022 präsentiert.

Im Folgenden trägt der durch den Vorstand beauftragte Steuerberater den Jahresabschluss mit Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sowie betriebswirtschaftlichen Anmerkungen und Analysen in Form eines PowerPoint-Vortrags mittels Beamer der Generalversammlung vor.

- Das Geschäftsguthaben der 113 Mitglieder beträgt zum 31.05.2022 bei 132 Geschäftsanteilen 359.751,69 €. Einschließlich der Rücklagen und des Bilanzgewinns ergibt sich ein Eigenkapital zum 31.05.2022 in Höhe von 456.469,14 €.
- Im Zeitraum vom 01.06.2021 bis zum 31.05.2022 wurde ein Jahresüberschuss in Höhe von 16.441,75 € erzielt. Über die Ergebnisverwendung wird mittels Feststellungsbeschluss entschieden.
- Der Jahresabschluss zum 31.05.2022 weist eine Bilanzsumme in Höhe von 853.937,76 € (Vorjahr 928.444,12 €) und einen erzielten Jahresumsatz in Höhe von 206.056,83€ (Vorjahr 220.248,69 €) aus.
- Im Zeitraum vom 01.06.2021 bis zum 31.05.2022 wurde ein Jahresüberschuss in Höhe von 6.639,53 € aus dem Mitgliedsgeschäft (Wärmelieferung) erzielt. Aus dem Nebengeschäft (PV-Anlage) wurde ein Jahresüberschuss in Höhe von 9.802,22 € erzielt.
- Arnold Donner merkt an, dass durch die im letzten Jahr beschlossene Rückvergütung ca. 50% Steuern eingespart werden.

Auf Nachfrage kommen aus der Generalversammlung keine Fragen zum Jahresabschluss 2021/2022.

Der Steuerberater Raphael Sellmann bittet die Generalversammlung um eine förmliche Beschlussfassung zum Jahresabschluss 2021/2022.

Beschlussfassungen der Genossenschaftsversammlung:

Feststellungs- und Offenlegungsbeschluss:

Feststellungsbeschluss über den vorliegenden Jahresabschluss zum 31.05.2022 einschließlich der Offenlegung des Jahresabschlusses nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches.

Abstimmung der Versammlung:

einstimmiger Genehmigungsbeschluss, keine Gegenstimme, keine Enthaltung

Ergebnisverwendungsbeschlüsse zum laufenden Geschäftsjahr 2021/2022:

Beschluss der Generalversammlung zur satzungsmäßigen Ergebnisverwendung 2021/2022:

Der Vorstand und Aufsichtsrat schlägt nach der gemeinsamen Sitzung der Generalversammlung die nachfolgende Verwendung des laufenden Jahresüberschuss 2021/2022 in Höhe von Euro 16.441,75 unter Einschluss des Ergebnisvortrags aus dem Vorjahr in Höhe von Euro 0,00 entsprechend der Satzung die folgende Ergebnisverwendung vor:

| Ergebnis- und Rücklagenentwicklung | | 31.05.2021 | Satzungsmäßige Rücklagendotierung | 31.05.2022 |
|------------------------------------|------------------|------------------|-----------------------------------|------------------|
| | EUR | EUR | EUR | EUR |
| Gesetzliche Rücklage | 25.337,76 | 4.110,44 | Zugang | 29.448,20 |
| Anderer Ergebnisrücklage | 54.937,94 | 8.220,88 | Zugang | 63.158,82 |
| Summe Rücklagen | 80.275,70 | 12.331,32 | Zugang | 92.607,02 |
| Bilanzgewinn | 0,00 | 4.110,43 | Zugang | 4.110,43 |
| Summe | 80.275,70 | 16.441,75 | Zugang | 96.717,45 |

Abstimmung der Versammlung:

einstimmiger Genehmigungsbeschluss, keine Gegenstimme, keine Enthaltung

Ergänzender Beschluss der Generalversammlung zur Ergebnisverwendung 2021/2022

Der Vorstand und Aufsichtsrat empfiehlt nach gemeinsamer Sitzung der Generalversammlung, in einem über die satzungsmäßige Ergebnisverwendung hinausgehenden Ergebnisverwendungsbeschluss, den Bilanzgewinn in Höhe von Euro 4.110,43 zur Sicherung und Stärkung des Eigenkapitals in Hinblick auf die absehbar zukünftig notwendigen Ersatzinvestitionen in voller Höhe in die Anderen Ergebnisrücklagen nach § 39 der Satzung einzustellen.

| | <u>31.05.2022</u> | <u>31.05.2022</u> |
|---|--------------------------|--------------------------|
| | EUR | EUR |
| Geschäftsguthaben | 330.000,00 | 325.000,00 |
| Zugang aus Rückvergütung § 42a II der Satzung | 29.751,69 | 0,00 |
| Geschäftsguthaben (eingezahlt) | <u>359.751,69</u> | <u>325.000,00</u> |
| Gesetzliche Rücklage | 29.448,20 | 25.337,76 |
| Anderere Ergebnisrücklage | 67.269,25 | 54.937,94 |
| Bilanzgewinn | 0,00 | 0,00 |
| Summe Eigenkapital | <u>456.469,14</u> | <u>405.275,70</u> |

Abstimmung der Versammlung:
einstimmiger Genehmigungsbeschluss, keine Gegenstimme, keine Enthaltung

Ergänzender Beschluss der Generalversammlung über die Rückvergütung 2021/2022 und deren Verwendung nach § 42a Abs. 2 der Satzung

Der Vorstand und Aufsichtsrat empfehlen nach gemeinsamer Sitzung der Generalversammlung

- a. Die Feststellung, dass die nach der Erhöhung der Geschäftsanteile noch nicht eingezahlten Geschäftsanteile noch nicht fällig sind,
- b. und nur durch zukünftige Rückvergütungen oder durch freiwillige Zahlungen der Mitglieder aufgefüllt werden können,
- c. Der in gemeinsamer Sitzung von Vorstand und Aufsichtsrat beschlossenen Rückvergütung in Höhe von 0,01 €/kWh je verbrauchter Energie ausdrücklich zuzustimmen und die Rückvergütung nach § 42a Abs. 2 der Satzung den Geschäftsguthaben zuzuführen, soweit und solange die Geschäftsanteile noch nicht voll eingezahlt sind.

Abstimmung der Versammlung:
einstimmiger Genehmigungsbeschluss, keine Gegenstimme, keine Enthaltung

Beschlussfassung zur Entlastung von Vorstand und Aufsichtsrat

Beschluss: *Entlastung Vorstand zum abgelaufenen Geschäftsjahr 2021 / 2022*

Abstimmung der Versammlung:
einstimmiger Genehmigungsbeschluss, keine Gegenstimme, keine Enthaltung

Beschluss: *Entlassung Aufsichtsrat zum abgelaufenen Geschäftsjahr 2021 / 2022*

Abstimmung der Versammlung:
einstimmiger Genehmigungsbeschluss, keine Gegenstimme, keine Enthaltung

Der beauftragte Steuerberater Raphael Sellmann behält das Wort zur Wahl von einem neuen Vorstandsmitglied und einem Aufsichtsratsmitglied.

Satzungsmäßige Wahl eines Vorstandsmitglieds

Die Position des Vorstandes von Arnold Donner steht zur Wahl an. Raphael Sellmann gibt bekannt, dass sich Arnold Donner für eine Wiederwahl zur Verfügung stellt. Man fragt die Versammlung, ob sich weitere Vorschläge für die Position als Vorstandsmitglied ergeben. Aus der Versammlung ergeben keine weiteren Wahlvorschläge.

Die anschließende Wahl ergeht damit allein zu dem Vorstandsmitglied Arnold Donner

Wahl: *Wiederwahl von Arnold Donner für drei Jahre*

Abstimmung der Versammlung:
Einstimmige Wahl, keine Gegenstimme, keine Enthaltung

Der beauftragten Steuerberater Raphael Sellmann behält das Wort zur Wahl von einem Aufsichtsratsmitglied.

Satzungsmäßige Wahl eines Aufsichtsratsmitglieds

Die Position des Aufsichtsratsmitgliedes Franz Wieseler steht turnusmäßig zur Wahl an.

Der beauftragte Steuerberater Raphael Sellmann gibt bekannt, dass sich Franz Wieseler für eine Wiederwahl zur Verfügung stellt. Man fragt die Versammlung, ob sich weitere Vorschläge für die Position als Aufsichtsratsmitglied ergeben. Aus der Versammlung ergeben keine weiteren Wahlvorschläge.

Die anschließende Wahl ergeht damit allein zu dem Aufsichtsrats-Mitglied Franz Wieseler.

Wahl: *Wiederwahl von Franz Wieseler als Aufsichtsrats-Mitglied*

Abstimmung der Versammlung:
Einstimmige Wahl, keine Gegenstimme, keine Enthaltung

Der Steuerberater Raphael Sellmann übergibt das Wort an den Versammlungsleiter Franz Wieseler.

Nach einer 10-minütigen Pause übergibt der Aufsichtsratsvorsitzenden Franz Wieseler das Wort an den Vorstandsvorsitzenden Arnold Donner für den Tagesordnungspunkt Allgemeine Informationen.

Allgemeine Informationen

- Das Ergebnis des Jahresabschlusses ist zufriedenstellend.
- Die Anschlussfinanzierung für die Wärmeanlage sowie für die PV-Anlage konnten mit einem niedrigeren Zinssatz abgeschlossen werden.
- Rückblick 2021/2022:
 - Die Probleme mit dem Einschaltzeitpunkt des Hackschnitzelofens sollten durch die neue Einbindung von zwei Fühlern des Speicherbehälters in den Programmablauf durch Kleback und Peter behoben sein. Das Ergebnis wird sich im Verlauf des Winters zeigen. Eine Nachjustierung wird möglicherweise notwendig werden.
 - Turnusmäßiger Austausch der Druckausgleichbehälter
- Der Holzvorrat ist aktuell gut aufgebaut. Ein Angebot über 600 fm Holz liegt vor. Es wird mit einer Preissteigerung von 17 € auf 45 € gerechnet.
- Die neue Infotafel wird von Mechthild Giesmann entworfen.
- Vorschau zu möglichen anstehenden Ausgaben im Geschäftsjahr 2022/2023:
 - Reparatur der Netzpumpen
 - Austausch der Wärmemengenzähler (ca. 17.000 €)
 - Eine Kostensteigerung für Stromerkauf ist wegen der aktuellen Lage zu erwarten. Nicht abzuschätzen.
 - Anbringung einer zusätzlichen PV-Anlage für den Eigenbedarf auf der Restfläche des Heizhauses (ca. 35.000 €) wird geprüft, bedarf aber voraussichtlich einer Genehmigung durch die Westnetz.
 - Kostensteigerung durch Wärmelieferung von der Bioenergie Seemer ist zu erwarten und steht zur Verhandlung an.
- Neue Mitglieder: Familie Kuschnik und Familie Kersting
- Übertragung der Mitgliedschaft: Melanie Sotosek → Wilhelm Seemer jr. Und Werner Tillmann → Gisela Tillmann
- Durch die Fusion der Volksbanken Sauerland / Bigge-Lenne hat sich ein Teil der Bankverbindungsdaten geändert. Bitte an die Mitglieder, die neue Bankverbindung mitzuteilen
- Anzahl der Besichtigungen ist wieder gestiegen
- Zum 10-Jährigen Bestehen sind bisher keine Aktionen geplant. Die Genossenschaftsmitglieder können sich mit Ihren Ideen gerne an das Team wenden.
- Hinweis: Beim Auftreten von Störungen am Wärmetauscher im Sekundärkreislauf liegt die Eigenverantwortung lt. Vertrag beim Abnehmer.

Der Vorstandsvorsitzende richtet ein ausdrückliches „Dankeschön“ an das komplette Team für die geleistete ehrenamtliche Arbeit im vergangenen Jahr. Gleichzeitig macht er darauf aufmerksam, dass aufgrund der Altersstruktur neue Teammitglieder herzlich willkommen sind. Zudem dankt er der Versammlung für das Vertrauen und die bestätigte Wahl von Vorstand und Aufsichtsrat.

Der Vorstandsvorsitzende Arnold Donner übergibt das Wort wieder an den Aufsichtsratsvorsitzenden Franz Wieseler. Dieser bedankt sich ebenfalls für die bestätigte Wahl als Aufsichtsratsmitglied.

Verschiedenes

- Wortmeldung von Norbert Wiesehöfer: Ist die vorhandene PV-Anlage nur für die Einspeisung?
Antwort Arnold Donner: Ja, der Strom wird komplett eingespeist und ist nicht für den Eigenbedarf.
- Wortmeldung Mechthild Giesmann: Ist es möglich, das Dorf mit Strom zu versorgen?
Antwort Wilhelm Seemer: Nein, ist nicht erlaubt.
- Wortmeldung Marcus Mues: Ist es richtig, dass man Holz als Wärmequelle lt. einer neuen EU-Richtlinie nicht mehr nutzen darf?
Antwort Toni Schulte-Heggemann: Entkräftet dies.
Antwort Arnold Donner: Vorausschauend nach Alternativen suchen.

Der Versammlungsleiter Franz Wieseler bedankt sich beim Team sowie der Versammlung für die hohe Teilnahme. Ebenso richtet er ein ausdrückliches Dankeschön an den Turnverein für die Bereitstellung der Turnhalle.

Die Versammlung wurde durch den Aufsichtsratsvorsitzenden Franz Wieseler um 21 Uhr geschlossen.

Meschede-Wallen, den 07.10.2022

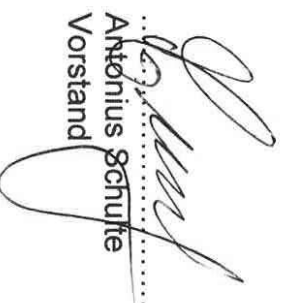


Vanessa Wieseler
Schriftführerin

Meschede-Wallen, den 08.10.22



Dipl.-Ing. Arnold Donner
Vorstandsvorsitzender



Antonius Schulte
Vorstand

Zustimmungserklärung des Aufsichtsrats



Franz Wieseler
Aufsichtsratsvorsitzender



Heinz Hesse
Aufsichtsrat



Thomas Kottlors
Aufsichtsrat